

Pressemitteilung

Proteine, Präzisionsmedizin und künstliche Intelligenz: Würzburg wird Zentrum der Proteomikforschung zur EuPA 2026

Würzburg. Vom 29. November bis 3. Dezember 2026 ist die bayerische Stadt Austragungsort des 15. Kongresses der Europäischen Gesellschaft für Proteomik (EuPA) und des Proteomic-Forums. Die EuPA bringt gemeinsam mit der Deutschen Gesellschaft für Proteomforschung führende Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der ganzen Welt zusammen. Gemeinsam diskutieren sie über die aktuellen Entwicklungen in der Proteomik. Im Mittelpunkt stehen dabei Themen wie künstliche Intelligenz, Präzisionsmedizin, Krebsforschung und die Analyse von Proteinen auf Einzelzellebene.

Proteine steuern nahezu alle biologischen Prozesse im menschlichen Körper. In der Proteomik werden ihre Struktur, Funktion und Wirkungsweise untersucht. Damit trägt die Proteomik entscheidend dazu bei, Krankheiten besser zu verstehen. Beim Proteomic Forum | EuPA 2026 diskutieren internationale Forschende die neuesten Erkenntnisse und technologischen Entwicklungen auf diesem Gebiet. Im Mittelpunkt stehen aktuelle Fragen der biomedizinischen Forschung: Kann künstliche Intelligenz in den riesigen Datenmengen der Proteomik Muster entdecken, die Forschende bisher nicht sehen konnten? Und lassen sich Krankheiten zukünftig früher erkennen, noch bevor Symptome auftreten?

„Ich bin zuversichtlich, dass die Ideen, Kooperationen und Inspirationen, die in Würzburg entstehen werden, weit über die Konferenz hinaus Anklang finden und die Entwicklung der Proteomik in den kommenden Jahren prägen werden," sagt die diesjährige Tagungspräsidentin Dr. Stefanie Haucke. Sie leitet die zentrale Einrichtung für Metabolomik und Proteomik am Helmholtz Zentrum in München.

In den fünf Tagen der Konferenz werden die zentralen Schwerpunkte in acht Plenarvorträgen und siebzehn Symposien vertieft. So wird es beispielsweise um uralte Proteine aus Knochen oder Fossilien gehen, die neue Einblicke in die Geschichte ermöglichen. Ebenso wird thematisiert, wie Proteine bei Diagnosen von Krankheiten helfen und wie die Proteine von Menschen und Tieren zusammenhängen. Ein weiteres Thema ist die Frage, wie KI dabei hilft, große Protein-Daten auszuwerten und Zusammenhänge zu erkennen.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Kongresspräsidentin

Dr. Stefanie Hauck

Head of Core Facility Metabolomics and Proteomics (CF-MPC)

Helmholtz Zentrum München

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Proteomforschung e.V.

www.dgpf.org

Geschäftsstelle:

c/o Universitätsmedizin Greifswald
Abt. Funktionelle Genomforschung
Felix-Hausdorff-Str. 8
17475 Greifswald

und

European Proteomics Association

www.eupa.org

Geschäftsstelle:

c/o Universitätsmedizin Mainz
Institut für Immunologie, Gebäude 308A
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Tagungsort

Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße
97070 Würzburg

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Julian Unger | Andreas Lelle
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-330 | -397
M proteomic-forum@conventus.de

Pressekontakt

Johanna Ratz
T: 03641 31 16-280

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

M presse@conventus.de



Die EuPA würdigt zusätzlich mit einer Reihe von Preisen junge und etablierte Forschende, die sich durch herausragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Proteomik auszeichnen.

Hintergrund: Die EuPA und das Proteomic Forum gehören zu den wichtigsten europäischen Tagungen für Proteomik. Sie bringen Wissenschaft, Klinik und Industrie zusammen. Jährlich werden so aktuelle Forschungsergebnisse und technologische Innovationen der Proteomik diskutiert.

Alle Informationen sowie das Tagungsprogramm unter: https://proteomic-forum.com/

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zum Kongress! Wir freuen uns über Ihre Berichterstattung. Gern vermitteln wir Ihnen Ansprechpartner für Interviews. Akkreditierungen sind über die Kongress-Homepage möglich sowie direkt über den Pressekontakt.

Diese Pressemitteilung ist zur Veröffentlichung freigegeben.
Bei Abdruck bitten wir um einen Beleg.

Kongresspräsidentin

Dr. Stefanie Hauck

Head of Core Facility Metabolomics and Proteomics (CF-MPC)

Helmholtz Zentrum München

Veranstalter

Deutsche Gesellschaft für Proteomforschung e.V.

www.dgpf.org

Geschäftsstelle:

c/o Universitätsmedizin Greifswald
Abt. Funktionelle Genomforschung
Felix-Hausdorff-Str. 8
17475 Greifswald

und

European Proteomics Association

www.eupa.org

Geschäftsstelle:

c/o Universitätsmedizin Mainz
Institut für Immunologie, Gebäude 308A
Langenbeckstr. 1
55131 Mainz

Tagungsort

Congress Centrum Würzburg
Pleichertorstraße
97070 Würzburg

Kongressorganisation

Conventus Congressmanagement & Marketing GmbH
Julian Unger | Andreas Lelle
Carl-Pulfrich-Str. 1 | 07745 Jena
T +49 (0)3641 31 16-330 | -397
M proteomic-forum@conventus.de

Pressekontakt

Johanna Ratz
T: 03641 31 16-280

Kerstin Aldenhoff
T: 0172 3516916

M presse@conventus.de